

Gebrauchsinformation: Informationen für den Anwender

K.H.3[®], Procainhydrochlorid 50,0 mg, Haematoporphyrin 0,2 mg, leichtes basisches Magnesiumcarbonat 30,0 mg, Hartkapseln

Wirkstoffe:

1 Hartkapsel enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile: 50,0 mg Procainhydrochlorid, 0,2 mg Haematoporphyrin, 30,0 mg leichtes basisches Magnesiumcarbonat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss K.H.3[®] jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist K.H.3[®] und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von K.H.3[®] beachten?
3. Wie ist K.H.3[®] einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist K.H.3[®] aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST K.H.3[®] UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

K.H.3[®] ist ein Geriatrikum.

K.H.3[®] wird angewendet bei:

- Reduzierter körperlicher und geistiger Leistungsfähigkeit
- Funktioneller Mangeldurchblutung im Gehirn und ihren Folgen, wie:
 - Verminderte Gedächtnisleistung
 - Herabgesetztes Konzentrationsvermögen
 - Herabgesetztes Reaktionsvermögen
- Schwerhörigkeit im Alter
- Altersbedingter Kreislaufschwäche
- Verminderter Gefäßelastizität

- Durchblutungsstörungen in Armen und Beinen
- Schmerzen bei Gelenkerkrankungen
- Herabgesetzter Hautelastizität

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON K.H.3® BEACHTEN?

K.H.3® darf nicht eingenommen werden, wenn Sie

- überempfindlich (allergisch) gegen Procain, Benzoessäure, Sulfonamide oder einen der sonstigen Bestandteile von K.H.3® sind.
- gleichzeitig Sulfonamide oder Cholinesterasehemmer einnehmen.
- an einem körpereigenen Mangel an Stoffwechselregulatoren für den Abbau von Procain (Pseudocholinesterase) leiden.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme/Anwendung von K.H.3® ist erforderlich:

K.H.3® ist gut verträglich und kann auch von Diabetikern ohne Bedenken eingenommen werden.

Bei Einnahme von K.H.3® mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei gleichzeitiger Gabe von Präparaten, die den Abbau von Procain hemmen (Cholinesterasehemmer) wird die Procainwirkung erhöht.

Bei K.H.3®-Einnahme während einer Infektionsbehandlung mit Sulfonamiden wird die Sulfonamidwirkung vermindert.

Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wie alle Arzneimittel sollte auch K.H.3® während der Schwangerschaft nur unter strengster Indikationsstellung angewandt werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von K.H.3®

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie K.H.3[®] daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. WIE IST K.H.3[®] EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie K.H.3[®] immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Erwachsene nehmen täglich 1 Hartkapsel K.H.3[®] ein.

Art der Anwendung:

Nehmen Sie die Hartkapsel unzerkaut mit etwas Flüssigkeit (möglichst zum Frühstück) ein. Sollte das Einnehmen der K.H.3[®] Hartkapsel Schwierigkeiten bereiten, kann das in der Hartkapsel befindliche Pulver herausgenommen und in einem beliebigen alkoholfreien Getränk eingenommen werden.

Dauer der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, sollte täglich eine Hartkapsel K.H.3[®] zum Frühstück mit etwas Flüssigkeit über mindestens 5 Monate eingenommen werden. Danach kann eine Pause von 2 – 4 Wochen eingelegt werden. Um eine dauerhafte Wirkung zu erzielen, sollte die K.H.3[®]-Kur mehrmals wiederholt werden. Ältere Menschen sollten das Präparat ohne Unterbrechung Jahre hindurch einnehmen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von K.H.3[®] zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge K.H.3[®] eingenommen haben, als Sie sollten:

Gefährliche Krankheitserscheinungen bei Überdosierung sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von K.H.3[®] vergessen haben:

Fahren Sie mit der Anwendung fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann K.H.3[®] Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 von 10 Behandelten
Häufig:	1-10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1- 10 Behandelte von 1 000
Selten:	1 – 10 Behandelte von 10 000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10 000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlageder verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Gastrointestinale Störungen: In seltenen Fällen können Magen-Darm-Störungen wie z. B. Übelkeit, Magenschmerzen, Erbrechen, Durchfall auftreten.

Störungen des Immunsystem: In seltenen Fällen können allergische Reaktionen auftreten.

Störungen des Nervensystem: Selten können Schwindel und Unruhe (delirante Zustände) auftreten.

Geschlechtsorgane: Selten können im Klimakterium vereinzelt Regelblutungen auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Besondere Hinweise:

K.H.3[®] ist gut verträglich und kann auch von Diabetikern ohne Bedenken eingenommen werden.

5. WIE IST K.H.3[®] AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und auf der Blisterfolie nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

K.H.3[®] sollte bis zum Verbrauch trocken und nicht über 25 °C aufbewahrt werden.

Bei deutlich optischen Veränderungen der Hartkapsel und Kapselinhalte sollte K.H.3[®] nicht mehr angewendet werden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was K.H.3[®] enthält:

Die Wirkstoffe sind:

1 Hartkapsel enthält 50 mg Procainhydrochlorid, 0,2 mg Haematoporphyrin, 30 mg leichtes basisches Magnesiumcarbonat.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Magnesiumhydrogenphosphat 3 H₂O, Dinatriumhydrogenphosphat 12 H₂O, Kaliumchlorid, Gelatine, Lactose, Talkum, Farbstoff: Erythrosin (E127).

Wie K.H.3[®] aussieht und Inhalt der Packung:

K.H.3[®] Hartkapseln sind pinkfarbene, durchsichtige Kapseln und enthalten ein weißes Pulver.

K.H.3[®] gibt es in Packungen mit 30, 90 bzw. 150 Hartkapseln.

Pharmazeutischer Unternehmer

RIEMSER Arzneimittel AG

An der Wiek 7

17493 Greifswald - Insel Riems

fon 038351-760

fax 038351-308

E-Mail-Adresse: info@RIEMSER.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im April 2009.